



Ein Toter zwischen den Tischen

„Dine and Crime“ feierte in Bayern erfolgreiche Premiere – Am 31. August auf der Ronneburg in Ronneburg

(Ronneburg/pm) - „Das Sakral-Dinner“, das ab 31. August auch auf der Ronneburg aufgeführt wird, hat jetzt im bayerischen Mittenwald eine Aufsehen erregende Premiere erlebt. „Wir waren überwältigt von der Resonanz des Publikums“, schwärmt Produzent und Regisseur Werner Gawlik. Der „Münchner Merkur“ überschlug sich fast mit seiner Kritik. „Die Premiere von Sakral-Dinner der etwas anderen Krimi-Inszenierung von Werner Gawlik, war ein voller Erfolg“, schreibt das Blatt. Und weiter: „Das Neue daran: Die Zuschauer wurden selbst zu einem Teil der spannendschaurigen Handlung.“ Be-

wundert wurden nicht nur die schauspielerischen Leistungen, sondern auch die aufwändige Technik im Mittenwalder „Postkeller“. Der „Merkur“: „Blitz und Donner, hintergründige Sprüche der Darsteller und viel Gelächter des Publikums wechselten sich im nahezu ausverkauften Saal des Mittenwalder Postkellers ab, dann lag plötzlich ein Toter zwischen den Tischreihen“. Gawlik: „Unser Konzept, nur mit den besten Darstellern zu arbeiten, zahlt sich jetzt aus.“ Im Juni hatte ein bundesweites Casting stattgefunden, bei dem der Produzent auf renommierte Bühnenschauspieler zurückgreifen konnte. Unter Volldampf bereitet sich das Ensemble jetzt auf den nächsten Auftritt im Bandhaus der Ronneburg vor. Kurz zur Handlung: Zum ersten Mal in der Geschichte der Abtei lädt Abt Magnus die Bevölkerung zu einem geistlichen Dinner in seine Klostermauern ein. Aber die hochgeistliche Stätte birgt ein Geheimnis. Und tatsächlich: es geschieht ein Mord. Eine Journalistin, Kommissarin Kerstin Krug, Pater Benedikt überbieten sich mit der Aufklärung. Das ist die

Rahmenhandlung eines „Sakraldinner“, das ab August bis voraussichtlich Dezember auch auf der Weinheimer Wachenburg Station macht. Die Produktion „Dine and Crime“ hat sich die Ronneburg erstmals als Tourneeort ausgesucht. Der Clou des Theaterstücks: Das „Sakraldinner“ wird von einem echten Vier-Gänge-Menü „aus der Klosterküche“ begleitet. Die Handlung ist sogar auf die Essensfolge abgestimmt, die Zuschauer werden nicht nur zu Statisten in einem spannenden Stück – sondern schlüpfen auch schnell einmal in eine Nebenrolle. Die Premiere von „Dine and Crime“ auf der Ronneburg findet am 31. August statt, weitere Termine sind der 28. September, der 26. Oktober und der 23. November. Weitere Infos und Reservierungen unter 01805 – 34 64 64 oder www.dine-crime.de

Der Bruchköbeler Kurier verlost 1 x 2 Karten unter allen Einsendungen bis zum 21.08.2006